

MAGAZINE

ERLEBNIS REISEN.FAMILY

REIN INS ABENTEUER!
FAMILIENFREUNDLICHE ERLEBNISSE
IN GANZ ÖSTERREICH



#2-2025

Adrenalin & Action

Cyber Jump 04
Der Adrenalinkick mitten in Wien.

Spartan Race Kids - Kleine Helden, große Abenteuer 06
Hindernislauf für Kinder - Schlamm, Spaß & Stolz.

Auslandstipp: Aquacolors Poreč 12
Der größte Wasserpark Kroatiens - Rutschenvielfalt ohne Ende.

Natur & Abenteuer

NÖKISS - Festival in Herzogenburg 18
Ein Pflichtprogramm für alle Familien.

Bärenschützklamm 22
Wahrscheinlich die schönste Klammwanderung Österreichs.

Kultur und Geschichte

Schloss Hof 26
Barock trifft Familienparadies - Tiere, Gärten & Events.

Tierwelt & Schloss Herberstein 28
Zwei Erlebnisse an einem Tag.

Genuss und Inspiration

Eis-Greisler Erlebnispark – Eisgenuss trifft Abenteuer 32
Eis an der Quelle & Achterbahn in Niederösterreich.

DIE GARTEN TULLN 38



16

Kittenberger Erlebnisgärten
50 Themengärten + riesiger Abenteuergarten.
Inspiration für Erwachsene, Abenteuer für Kinder



36

Museumsdorf Niedersulz
Geschichte wird zum Mitmach-Event. Spielefest wie anno dazumal - Geschichte zum Anfassen.



Unser Magazin vereint Abenteuer & Entspannung, Natur & Kultur, Action und Genuss.

Liebe Leserinnen und Leser, mit Erlebnis-Reisen.Family laden wir euch ein auf eine Reise zu den schönsten kinderfreundlichen Orten in ganz Österreich - Orte, die bewegen, begeistern und inspirieren. Jeder Beitrag bringt euch mitten hinein in ein Erlebnis - geschrieben aus erster Hand, mit echten Tipps, die euren nächsten Familienausflug noch schöner machen.

Unsere Rubriken helfen euch, schnell zu finden, was ihr sucht: Actionreiche Abenteuer für kleine Adrenalinjunkies, entspannte Naturerlebnisse, kulturelle Highlights oder Orte voller Genuss & Inspiration. Dazu geben wir praktische Tipps, Geheimtipps und Must-Knows.

Lasst euch inspirieren, plant euren nächsten Familienmoment - und entdeckt, was Österreich für euch bereithält.

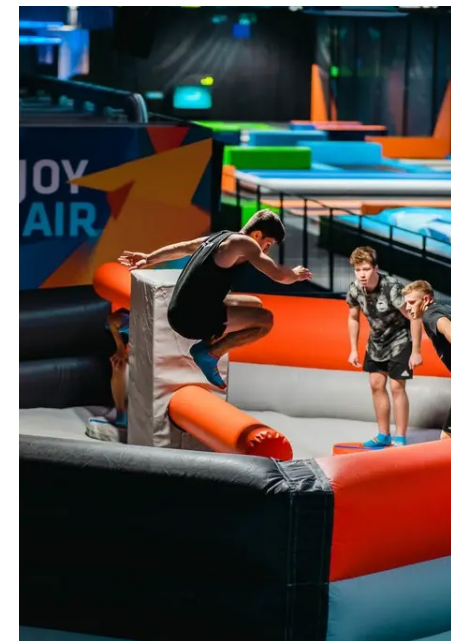
Margarita Shut

CYBER JUMP WIEN

“

Adrenalin, Action und pure Familienfreude

Cyberjump Wien ist ein ideales Ziel für Familien, die Action lieben und gemeinsame Abenteuer suchen. Ob zum Austoben, zum Staunen oder zum gemeinsamen Lachen – hier kommt jeder auf seine Kosten.



Schon beim Betreten der riesigen Halle von Cyberjump Wien ist sofort klar, dass es hier nicht nur um ein paar Sprünge auf dem Trampolin geht, sondern um ein Erlebnis, das Sport, Spiel und Abenteuer in einer außergewöhnlichen Form verbindet. Schon der erste Eindruck, wenn man die große Halle betritt und die unzähligen Trampoline, Schaukeln, Kletterelemente und bunten Projektionsflächen sieht, sorgt für Vorfreude und Spannung. Trampoline, soweit das Auge reicht, reihen sich aneinander und dazwischen warten zahlreiche Attraktionen, die den Puls in die Höhe treiben und sowohl Kinder als auch Erwachsene ansprechen.

Wer bislang dachte, ein Sprungpark sei in erster Linie ein Ort für Kinder, wird hier eines Besseren belehrt. Erwachsene merken sehr schnell, dass auch sie kräftig ins Schwitzen kommen und gefordert werden. Viele

Stationen verlangen nicht nur Kondition und Kraft, sondern auch Mut, Gleichgewichtssinn und Kreativität. Nach wenigen Minuten stellt sich heraus, dass das Training den ganzen Körper beansprucht, aber gleichzeitig so viel Spaß macht, dass man gar nicht merkt, wie intensiv man sich bewegt.

Besonders spannend ist die Kombination aus körperlicher Aktivität und Fantasie. Von der hohen Schaukel, die ordentlich Mut erfordert und bei der man sich mit einem kräftigen Abstoß in die Luft katapultiert, über die blitzschnelle Rutsche, die mit einem rasanten Tempo überrascht, bis hin zu interaktiven Spielen, die mit Projektionen arbeiten – überall findet man neue Abenteuer.

Die große Wand, auf der man Fußball oder Tic-Tac-Toe spielen kann, ist ein echter Anziehungspunkt. Die Steuerung funktioniert über gezielte Ballwürfe, die nicht nur Geschicklichkeit, sondern auch Präzision erfordern. Noch spektakulärer sind die Gaming-Trampoline: Während man springt, interagiert man gleichzeitig mit dem projizierten Spiel.

Die Verschmelzung von Bewegung und virtueller Welt ist einzigartig und sorgt dafür, dass man völlig in die Aktivität eintaucht. Kinder und Erwachsene geraten gleichermaßen in einen Flow, der für Begeisterung sorgt und das Gefühl vermittelt, in eine andere Welt einzutreten.





Ein wesentlicher Teil des Erlebnisses sind die vielen kleinen und großen Erfolgsmomente, die man hier sammelt. Für uns war es besonders schön zu beobachten, wie die Kinder sich auspowerten und dabei Schritt für Schritt über sich hinauswuchsen. Schon nach wenigen Versuchen gelang es meinem Sohn, seine ersten Saltos zu schaffen. Sein Stolz war riesig, das breite Grinsen auf seinem Gesicht unvergesslich. Diese Momente zeigen, wie sehr der Park die Kinder motiviert, Neues auszuprobieren und über ihre eigenen Grenzen zu gehen. Auch das Basketballspiel auf dem Trampolin brachte jede Menge

Spaß und Spannung, während das freie Hüpfen pure Lebensfreude auslöste. Die berühmte Mutprobe – ein Absprung aus zwei Metern Höhe in ein riesiges Luftkissen – sorgte für Herzklopfen und laute Jubelrufe. Der weiche Auffangbereich schafft Vertrauen, sodass auch vorsichtige Springerinnen und Springer ihre Ängste überwinden und mutiger werden. Jeder Sprung ist ein neues Abenteuer, und das Gefühl, immer wieder kleine Grenzen zu verschieben, ist ein großer Teil des Reizes von Cyberjump.

Sehr angenehm ist zudem die durchdachte Gestaltung der gesamten Anlage. Obwohl die Halle gut besucht ist, verteilt sich die Menge so gleichmäßig, dass kaum Gedränge entsteht. Es gibt genug Platz, um alle Stationen auszuprobieren, und Wartezeiten halten sich in Grenzen. Die unterschiedlichen Bereiche sind so angelegt, dass für jede Altersklasse und jedes Fitnesslevel etwas dabei ist. Besonders Familien profitieren davon, dass sowohl kleine Kinder als auch Jugendliche und Erwachsene passende Herausforderungen finden. Für Erholungspausen zwischendurch bietet die große Kantine eine breite Auswahl an Snacks und Getränken. Sie ist großzügig gestaltet, sodass sich jeder einen Platz zum Sitzen sichern kann. Eltern können hier entspannen und eine kleine Auszeit genießen, während die Kinder noch Energie für weitere Runden sammeln.

Nach gut zwei Stunden fühlten wir uns völlig ausgepowert, verschwitzt und müde, aber gleichzeitig voller Energie und Glücksgefühle. Die Kinder strahlten, wollten am liebsten sofort wiederkommen und begannen schon während der Heimfahrt, Pläne für den nächsten Besuch zu schmieden. Für uns steht fest: Cyberjump Wien ist weit mehr als nur ein Trampolinpark. Es ist ein Ort, an dem Sport, Spaß, Abenteuer und Gemeinschaft zu einem Gesamterlebnis verschmelzen. Hier entsteht ein

Mix aus Bewegung, Kreativität und unvergesslichen Erinnerungen, der für Familien genauso geeignet ist wie für Gruppen von Freunden oder Erwachsene, die eine neue sportliche Herausforderung suchen. Wer einmal hier war, spürt den besonderen Reiz und versteht sofort, warum viele Besucher immer wiederkommen. Cyberjump ist ein Erlebnis, das man nicht so schnell vergisst.



“
Es besonders
schön zu
beobachten, wie
die Kinder sich
auspowerten und
dabei Schritt für
Schritt über sich
hinauswuchsen.”

SPARTAN RACE KIDS

“
**Mut, Schlamm,
Abenteuer –
Spartan Race Kids**

Das Spartan Race Kids in St. Pölten zeigt auf beeindruckende Weise, dass Hindernisläufe nicht nur ein Trend für Erwachsene sind. Auch Kinder können hier ihren Mut unter Beweis stellen, sportliche Herausforderungen meistern und in einem sicheren Rahmen unvergessliche Erfahrungen sammeln. Bereits beim Ankommen am Gelände war die besondere Stimmung spürbar: Überall aufgeregte Kinder, die mit glänzenden Augen ihre Startnummern entgegennahmen, Eltern, die stolz mitfieberten, und ein Organisationsteam, das mit viel Engagement für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Alles war perfekt vorbereitet, von der Beschilderung des Geländes bis hin zur Musik, die die Spannung zusätzlich steigerte.

Bevor es richtig losging, stand ein gemeinsames Warm-up auf dem Programm. Mitreißende Musik, ein erfahrener Trainer und spielerische Übungen sorgten dafür, dass die Kinder sofort in den richtigen Rhythmus kamen. Dabei wurde gelacht, gehüpft und gestreckt – und man spürte, wie die Nervosität allmählich der Vorfreude wich. Schon hier wurde klar: Dieses Event ist weit mehr als nur ein sportlicher Wettkampf, es ist ein Erlebnis, das Gemeinschaft und Motivation in den Vordergrund stellt.

SPARTAN RACE KIDS – KURZ & KNACKIG

Alter: 4–14 Jahre

Distanzen: 0,8–3,2 km

Hindernisse: Schlamm, Netze, Mauern, Balance

Ziel: Mut, Ausdauer & Teamgeist

Belohnung: Medaille & Shirt für jedes Kind



Der eigentliche Start führte die Kinder zunächst auf einen kurzen Lauf durch den Wald. Die Strecke war klar markiert, angenehm schattig und so angelegt, dass Eltern beruhigt zuschauen konnten. Ein Verlaufen war ausgeschlossen, und die Sicherheit stand sichtbar im Mittelpunkt. Trotzdem spürte man den Abenteuercharakter: ein echter Parcours, kein gewöhnlicher Spaziergang.

Richtig spannend wurde es dann bei den Hindernissen. Die Vielfalt und der Anspruch waren so gestaltet, dass jedes Kind gefordert, aber nicht überfordert wurde. Reifen mussten gezogen werden, kleine Wände erklommen, Gräben durchquert und Seile überwunden werden. Ein Abschnitt führte durch den Schlamm, ein anderer forderte die Kinder auf, unter ein gespanntes Netz zu tauchen. Für die Jüngsten gab es leichtere Varianten: Sie durften durch einen seichten Wassergraben waten, während die Älteren mutig abtauchten. Dieser altersgerechte Aufbau machte den Parcours für alle attraktiv und ließ jedes Kind seine persönliche Herausforderung finden.

“ Schlamm, Lachen und Abenteuerlust – das Spartan Race Kids zeigt, dass Kinder über sich hinauswachsen können.

Besonders beeindruckend war, wie ernst die Kinder den Wettkampf nahmen. Sie fühlten sich wie die „Großen“, denn wer ein Hindernis nicht schaffte, musste – ganz wie beim echten Spartan Race – Burpees machen. Diese kleine Strafe sorgte nicht für Frust, sondern für noch mehr Motivation. Stolz und mit einem Gefühl echter Leistung meisterten die Kinder die Strecke. Viele hatten nach dem Zieleinlauf nicht nur Schlamm im Gesicht, sondern auch ein breites Grinsen, das zeigte, wie viel Spaß sie hatten.

Ein weiterer Pluspunkt war die Atmosphäre rund um die Strecke. Eltern konnten ihre Kinder fast überall

beobachten, anfeuern und begleiten, ohne den Ablauf zu stören. Wartezeiten zwischen den Läufen wurden clever überbrückt: Kleine Reaktionsspiele, Geschicklichkeitsübungen und gemeinsame Aktivitäten sorgten dafür, dass keine Langeweile aufkam. Auch für Verpflegung und Erholung war bestens gesorgt, sodass der Tag für die ganze Familie angenehm und abwechslungsreich blieb.

Das Spartan Race Kids war aber nicht nur ein Sportevent, sondern auch ein wertvoller Lernmoment. Die Kinder entwickelten während des Laufs Teamgeist, halfen sich gegenseitig über Hindernisse und feuerten einander an. Es war schön zu

sehen, wie auch schüchterne Kinder plötzlich Selbstvertrauen gewannen, weil sie merkten, dass sie mehr schaffen konnten, als sie sich selbst zugetraut hätten. Gerade diese Mischung aus Spaß, Herausforderung und Gemeinschaft machte das Event so besonders.

Nach dem Lauf gab es im Zielbereich stolze Kinder, die über ihre Erlebnisse erzählten, ihre Medaillen präsentierten und kaum glauben konnten, was sie alles geschafft hatten. Schlammige Kleidung und müde Beine waren längst vergessen, die Freude über den Erfolg überwog. Eltern berichteten, dass ihre Kinder nicht nur einen tollen Tag hatten, sondern auch nachhaltig motiviert waren, sich mehr zu bewegen und sportlich aktiv zu bleiben.

Fazit: Das Spartan Race Kids ist ein Event, das Abenteuerlust, Bewegung und Selbstvertrauen auf eine einzigartige Weise verbindet. Es ist ein Highlight im Familienkalender und zeigt, wie wichtig es ist, Kindern die Möglichkeit zu geben, spielerisch Grenzen auszutesten und neue Erfahrungen zu sammeln. Für die einen war es ein erstes großes Abenteuer, für die anderen ein weiterer Schritt in ihrer sportlichen Entwicklung – doch für alle war es ein Tag, den sie so schnell nicht vergessen werden.



AQUACOLORS POREČ: KROATIENS GRÖSSTER WASSERPAK VOLLER ADRENALIN UND SPASS

Wer in Istrien Urlaub macht, sollte sich diesen Namen merken: Aquacolors Poreč. Der gigantische Wasserpark gilt als einer der modernsten Kroatiens und bietet Attraktionen, die alle Erwartungen sprengen – von entspannt bis extrem. Schon beim Betreten fällt auf, wie großzügig und farbenfroh die Anlage gestaltet ist.

Besucher erwartet eine Mischung aus Abenteuer, Nervenkitzel und Erholung. Familien mit Kindern entdecken sichere und bunte Mini-Rutschen, während Jugendliche und Adrenalinliebhaber ihre Grenzen auf Highspeed-Rides austesten können. Wer es ruhiger mag, lässt sich im Lazy River treiben oder wartet gespannt auf das große Wellenbad, das in regelmäßigen Abständen für Stimmung sorgt.

Aquacolors Poreč ist mehr als nur ein Wasserpark: Es ist ein Erlebnis, das für jeden Geschmack das Richtige bereithält – und ein echtes Sommer-Highlight an der Adria.



RUTSCHEN, WELLEN, ABENTEUER – EIN TAG VOLLER WASSERPARK- ERLEBNISSE

Der Reiz von Aquacolors liegt in der enormen Vielfalt. Schon beim ersten Rundgang wird deutlich, dass der Park für jedes Alter und jede Vorliebe passende Attraktionen bereithält. Kinder fühlen sich in den flachen Pools und bunten Mini-Rutschen sofort wohl. Familien lieben die breiten Bahnen, auf denen man gemeinsam in großen Reifen rutschen kann. Wer mehr Abenteuer sucht, wagt sich auf steile Kamikaze-Rutschen oder dunkle Röhren, in denen bunte Lichteffekte für Überraschungen sorgen. Die Adrenalinkurve steigt bei jeder Fahrt – und trotzdem bleibt die Anlage übersichtlich und familienfreundlich.

Neben den Rutschen setzt Aquacolors auch auf Abwechslung. Der Lazy River ist der perfekte Ort für eine Pause: Gemächlich treibt man im Schwimmreifen vorbei an Palmen und künstlichen Stränden, fast wie in einem

tropischen Urlaubsort. Ein Höhepunkt für viele Besucher ist das riesige Wellenbad, das alle 40 bis 45 Minuten in Betrieb genommen wird. Dann verwandelt sich das Becken in eine kleine Brandung, begleitet von Musik und begeisterten Rufen – ein echtes Highlight für Jung und Alt.

Auch die Organisation überzeugt. Trotz der Größe des Parks verläuft Eintritt und Orientierung reibungslos. Mehrere Kassen verhindern lange Warteschlangen, und der großzügige Parkplatz bietet selbst an vollen Wochenenden genügend Plätze. Im Inneren finden Besucher zahlreiche Liegen, die frei zugänglich sind und zum Entspannen zwischen den Rutschpartien einladen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Das Restaurant bietet Klassiker wie Pizza, Burger und Snacks, die frisch zubereitet werden und überraschend

hochwertig sind. So wird auch die Mittagspause zum Genuss, bevor es wieder zurück ins Wasser geht.

Das Besondere am Aquacolors ist die Balance: Action und Erholung wechseln sich harmonisch ab. Während die einen noch auf den Rutschen unterwegs sind, entspannen andere im Schatten oder genießen die Sonne am Pool. Diese Vielseitigkeit macht den Park zu einem Ort, an dem jeder genau das findet, was er sucht – vom Familienabenteuer bis zum Adrenalinkick.

Fazit: Aquacolors Poreč ist ein Gesamterlebnis. Modern, gepflegt und großzügig angelegt, bietet er Abwechslung, Spaß und Komfort in einem. Für Familien, Freunde oder Paare ist der Park ein ideales Ziel für heiße Sommertage an der Adria – und ein Ort, an den man gerne zurückkehrt.



**Vom entspannten Lazy
River bis zur steilen
Kamikaze-Rutsche
– Aquacolors bietet
Abenteuer und Erholung
in perfekter Balance.”**

KITTENBERGER ERLEBNISGARTEN

**EIN ORT VOLLER INSPIRATION,
SPIEL UND ERHOLUNG – FÜR
KINDER, ERWACHSENE UND
ALLE, DIE NATUR AUF NEUE
WEISE ENTDECKEN MÖCHTEN**

Wir waren in den Kittenberger Erlebnisgärten – und was für ein Erlebnis! Die hohe Adrenalinrutsche hat unsere Kinder sofort in ihren Bann gezogen: Mit einer Gleitunterlage sausten sie die Stufen hinauf und brausten mit einem breiten Grinsen zurück ins Tal. Direkt daneben lockte der Wasserspielplatz, an dem man im Bachlauf planschen und auf Floß oder wilder Bachfahrt pure Freude erleben konnte.

Ein zusätzlicher Hit war die Blumen-Tret-Gokart-Bahn. Die kleine Rennbahn führt durch duftende Blüten und Hügel, auf einem farbenfrohen Pfad – ein Multisensor-Erlebnis, das einfach Spaß macht. Noch beeindruckender war aber die neue Go-Kart-Rennbahn: Unsere Kids fühlten sich wie kleine Profis auf der Strecke, mit Power-Jets zum Steuern und purem Tempo. Das hat echtes Leuchten in ihre Augen gebracht.

Was wir besonders toll fanden: Die Kombination aus kreativer Erholung und Naturerlebnis. Der japanische Garten beeindruckte mit seinem ruhigen Ambiente und filigraner Gestaltung. Und in den Hängeliegen ließen wir uns nieder – sanft schaukelnd, durch eine Audio-Meditation begleitet, ein Moment der Ruhe im bunten

Gartengetümmel.

Der so genannte „Brunnengarten“ (dessen Name uns leider entfallen ist) rundete das Angebot ab: kleine Wasserinstallationen mit Springbrunnen sorgten für visuelle Abkühlung auch bei der Gartenwanderung durch die Themengärten. Insgesamt sind es etwa 50 liebevoll gestaltete Themengärten auf 60 000 m² – ein Gesamterlebnis, bei dem jede Ecke eine neue Augenweide bietet.

Zum Abschluss lockt das Glas.Haus mit regionalen Köstlichkeiten: Ein kühles Getränk, hausgemachte Jause oder ein Eis – perfekt, um den Tag genussvoll ausklingen zu lassen. Und am Ausgang lädt ein Shop mit Gartenartikeln ein, schöne Erinnerungen mit nach Hause zu nehmen.

Fazit: Die Kittenberger Erlebnisgärten sind ein echtes Familienhighlight. Kreativ, lebendig und voller Überraschungen – für uns ein Ort, an dem Kinder frei spielen und Eltern gleichzeitig Inspiration für zuhause finden. Ein perfekter Tagesausflug, der Herz und Sinne gleichermaßen anspricht.



NÖKISS IN HERZOGENBURG

Die Niederösterreichischen KinderSommerSpiele (kurz NÖKISS) im Augustiner Chorherrenstift Herzogenburg haben sich über viele Jahre zu einem Fixpunkt im Familienkalender entwickelt.

Zwei Wochenenden lang dreht sich dort alles um Spiel, Bewegung, Kreativität und Kultur. Besonders bemerkenswert ist das Engagement von rund 1.500 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die mit viel Einsatz dafür sorgen, dass das Festival reibungslos funktioniert und sich Besucherinnen und Besucher willkommen fühlen.

Das Festivalgelände ist großzügig angelegt und bietet zahlreiche Stationen, die Kinder aller Altersgruppen ansprechen. Bastelangebote laden zum Experimentieren mit Papier, Holz oder Naturmaterialien ein. Technisch interessierte Kinder können in der Robotik erste Erfahrungen sammeln.

Für Bewegung ist ebenfalls gesorgt: Luftburgen, Airtracks, Trampolins sowie Angebote wie Landhockey oder Klettern schaffen viel Raum für sportliche Aktivität. Eine Spritzelstation sorgt bei warmem Wetter für Abkühlung.

Neben den kreativen und sportlichen Stationen kommt auch Kultur nicht zu kurz. Theateraufführungen, ein Konzert und ein Auftritt des Zirkus Picard ergänzen das Programm und sorgen dafür, dass Kinder und

Eltern gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. Die Vielfalt macht den Reiz des Festivals aus – überall gibt es etwas Neues zu entdecken.

Die Rahmenbedingungen sind für Familien gut geeignet. Der Parkplatz befindet sich in fußläufiger Entfernung zum Eingang, sodass die Anreise unkompliziert verläuft. Auf dem Gelände sind Sitzgelegenheiten, Schattenbereiche und Möglichkeiten für eine Pause vorhanden. Dadurch können Familien den ganzen Tag entspannt genießen.

Am Ende eines Festivals sind die Eindrücke groß: Kinder probieren neue Dinge aus, haben Freude an Bewegung und Kreativität und verbringen eine unbeschwerte Zeit in Gemeinschaft. Eltern wiederum schätzen die Organisation und das breite Angebot, das es leicht macht, unterschiedliche Interessen unter einen Hut zu bringen.

Unser Fazit:

Die NÖKISS im Stift Herzogenburg bieten ein vielseitiges Familienevent mit einer Mischung aus Sport, Spiel, Kultur und Kreativität. Das Kinderfestival lebt von der Begeisterung der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und schafft eine Atmosphäre, in der sich Familien wohlfühlen. Wer einen abwechslungsreichen Sommertag mit Kindern verbringen möchte, findet hier ein vielfältiges Programm.

Die NÖKISS begeistern mit einem Unterhaltungsprogramm von A bis Z – sogar Stockbrotgrillen am Lagerfeuer ist dabei. Mehr Familienglück geht kaum.

Foto: NÖKISS/Tobias Singer





“
Vom Basteln über
Klettern bis zum
Zirkus – die NOKISS
vereinen Spiel,
Bewegung und Kultur
in einem einzigartigen
Familienerlebnis.”



BÄRENSCHÜTZ- KLAMM: WO NATURGEWALT AUF ABENTEUERLUST TRIFFT



Die Bärenschutzklamm in der Steiermark gehört zu jenen Wanderzielen, die man so schnell nicht vergisst. Rund sechs Stunden dauert die Tour, die vom Parkplatz über Holzstege, Brücken und zahllose Treppen in die Tiefe der Schlucht führt. Schon der Einstieg verrät: Diese Wanderung ist kein Spaziergang, sondern ein sportliches Abenteuer.

Nach der ersten Stunde offenbart die Klamm ihre ganze Pracht. Riesige Felsen ragen

links und rechts steil in die Höhe, Wasserfälle stürzen in die Tiefe und schmale Stege führen direkt an den Felswänden entlang. Immer wieder eröffnen sich spektakuläre Fotomotive, die einen innehalten lassen.

Die Anlage ist gut gepflegt, die Stufen und Brücken wirken stabil und sicher. Dennoch verlangt die Wanderung Kondition – für Kinder unter 14 Jahren ist sie nicht geeignet. Wer sich auf die Anstrengung einlässt, wird mit einem Naturerlebnis belohnt, das Kraft und Ruhe zugleich schenkt.

Bärenschutzklamm: Eine Wanderung durch Felsen, Wasser und Stille.

Die Steiermark ist bekannt für ihre Naturjuwelen, und die Bärenschutzklamm zählt zweifellos zu den eindrucksvollsten. Diese Schlucht hat sich im Laufe der Jahrtausende tief ins Gestein gegraben und bietet heute ein Wandererlebnis, das Körper und Sinne gleichermaßen fordert. Vom Parkplatz aus dauert die gesamte Tour etwa sechs Stunden, je nach Tempo und Pausen. Schon diese Angabe zeigt: Wer hierherkommt, sollte sich Zeit nehmen, ausreichend Verpflegung mitbringen und über eine solide Grundkondition verfügen.

Bereits der Einstieg macht deutlich, dass man sich auf eine anspruchsvolle Route einlässt. Der Weg schlängelt sich über Holzstege, Leitern und unzählige Treppenstufen bergauf. Nach einer guten Stunde erreicht man den Abschnitt, der die Bärenschutzklamm so besonders macht: Enge Felswände türmen sich links und rechts auf, das Gestein wirkt gleichzeitig mächtig und erdrückend. Zwischen den steilen Wänden stürzen Wasserfälle tosend hinab, das Rauschen begleitet einen fast die gesamte Strecke.

Die Wege sind sicher angelegt und gut gepflegt. Brücken, Stege und Stufen wirken stabil, sodass man auch an ausgesetzten Passagen Vertrauen hat. Dennoch sollte man die Anstrengung nicht unterschätzen. Die Tour ist kein kurzer Ausflug, sondern eine Bergwanderung, die Kondition und Trittsicherheit verlangt. Für Kinder unter 14 Jahren ist die Strecke nicht geeignet, da die Anforderungen zu hoch sind.

“ Brücken, Stege und Wasserfälle machen die Wanderung spannend und eindrucksvoll.“

„Wer die Bärenschutzklamm durchwandert, erlebt Natur in ihrer ursprünglichsten und gleichzeitig beeindruckendsten Form.“

Gerade diese Ursprünglichkeit macht den Reiz aus. Immer wieder ergeben sich Momente, in denen man völlig allein ist. Der Lärm des Alltags weicht



dem Rauschen des Wassers, nur unterbrochen von Vogelstimmen oder dem Knarren der Holzstege. Diese Stille ist es, die den besonderen Charakter der Klamm prägt. Sie macht die Wanderung nicht nur zu einem sportlichen, sondern auch zu einem meditativen Erlebnis.



Bärenschutzklamm –
auf einen Blick

Lage: Mixnitz, Steiermark

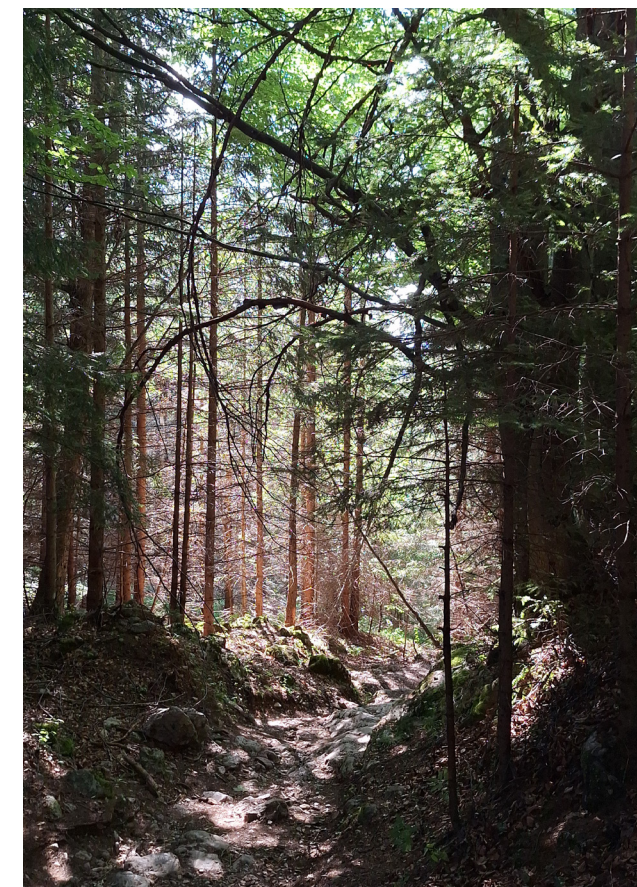
Länge Klamm: ca. 1,4 km mit
168 Brücken & Leitern

Höhenmeter: rund 700 m bis
„Zum guten Hirten“

Gehzeit: ca. 4,5 Stunden gesamt
(hin & retour)

Saison: 1. Mai – 31. Oktober,
täglich geöffnet

Besonderes: Wasserfälle, Felsschluchten, Naturdenkmal



Fotografen und Naturliebhaber kommen hier gleichermaßen auf ihre Kosten. Das Zusammenspiel von Felsen, Wasser und Licht schafft Motive, die sich ständig verändern. Besonders nach Regenfällen wirken die Wasserfälle noch imposanter, während bei Sonnenschein faszinierende Lichtspiele auf den nassen Steinen entstehen.

Das Ziel der Wanderung ist nicht nur die Klamm selbst, sondern auch das Erlebnis unterwegs. Jeder Schritt über die hölzernen Brücken, jede Stufe hinauf zu den nächsten Aussichtspunkten lässt die Landschaft ein Stück spektakulärer erscheinen. Gerade wer Geduld mitbringt und an den richtigen Stellen verweilt, spürt die Wucht und zugleich die Ruhe dieser einzigartigen Schlucht.



SCHLOSS HOF

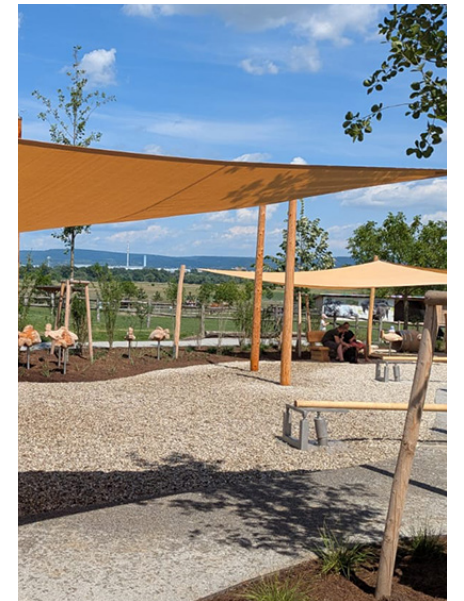
Schloss Hof ist längst kein Geheimtipp mehr, sondern ein echter Herzensort, besonders für Familien. Wir selbst besuchen das Anwesen mindestens ein- bis dreimal im Sommer und entdecken dabei immer wieder Neues. Die Kombination aus barocker Pracht, weitläufigen Gärten und einer lebendigen Familienkultur macht den Ausflug jedes Mal aufs Neue einzigartig und besonders.

Gleich beim Eingang erwarten die Kinder Spielplätze und ein Streichelzoo die zum Ausprobieren und Verweilen einladen. Ein besonderes Highlight sind die vielen Tiere, die das Gelände beleben. Darunter befinden sich Dromedare, Ziegen, Schafe, Pferde und auch seltene Rassen wie die berühmten Lipizzaner oder weiße Barockesel. Gerade für Kinder ist der Kontakt mit den Tieren ein Erlebnis, das lange in Erinnerung bleibt. Die weitläufigen Gärten mit ihren sieben restaurierten Terrassen, kunstvoll angelegten Brunnen und detailreichen Skulpturen sind nicht nur schön anzusehen, sondern vermitteln zugleich ein Gefühl dafür, wie prachtvoll die barocke Gartenkunst einst inszeniert wurde. Wer hier spaziert, spürt den Charme

vergänger Zeiten, eingebettet in eine moderne, familienfreundliche Umgebung.

Besonders beliebt sind die zahlreichen Veranstaltungen, die Schloss Hof das ganze Jahr über bietet. Ein Höhepunkt ist das Drachensteigfest, bei dem Familien gemeinsam Drachen basteln, riesige Seifenblasen entstehen lassen und anschließend den bunten Himmel bestaunen können. Dieses Fest ist ein visuelles Spektakel, das Kinder wie Erwachsene gleichermaßen begeistert. Darüber hinaus gibt es regelmäßig weitere Höhepunkte wie das Familienfest im Mai, den Großen Ferienspaß im August, das Pferdefest sowie stimmungsvolle Märkte, die den Wechsel der Jahreszeiten widerspiegeln. Jedes dieser Events setzt das Schloss auf seine ganz eigene Weise in Szene und sorgt dafür, dass Besucherinnen und Besucher immer wieder Neues erleben können.

Wer nach den vielen Eindrücken eine Pause braucht, findet Entspannung im Café oder im Restaurant des Schlosses. Auch ein Picknick im weitläufigen barocken Ambiente ist eine wunderbare Möglichkeit, den Tag in Ruhe zu genießen. Praktisch ist zudem, dass



Schloss Hof im Marchfeld begeistert mit barocker Architektur, prachtvollen Gärten und vielfältigen Familienangeboten.

es einen großen Parkplatz direkt vor Ort gibt, sodass die Anreise unkompliziert und stressfrei verläuft. Familien profitieren von der kinderfreundlichen Ausstattung und den abwechslungsreichen Programmen, die einen ganzen Tag füllen können, ohne dass Langeweile aufkommt.

Schloss Hof schafft es auf besondere Weise, historische Grandezza mit modernem Familienvergnügen zu verbinden. Es ist ein Ort, an dem Kultur und Geschichte lebendig werden, ohne dabei die Bedürfnisse moderner Besucherinnen und Besucher zu vernachlässigen. Ein Ausflugsziel, das Charme, Vielfalt und Abwechslung bietet und deshalb für Groß und Klein immer wieder aufs Neue lohnenswert ist.

TIERPARK UND GARTENSCHLOSS HERBERSTEIN

Schloss Herberstein liegt malerisch eingebettet in die sanfte Hügellandschaft der Oststeiermark und vereint barocke Eleganz mit Geschichte zum Anfassen. Wer das Areal betritt, taucht ein in eine Welt, die von jahrhundertealter Kultur, prunkvollen Sälen und prachtvoll gestalteten Gartenanlagen geprägt ist.

Besucherinnen und Besucher erwartet eine Anlage, die mit ihrer Weitläufigkeit

und Vielseitigkeit beeindruckt. Das Schloss selbst besticht durch seinen architektonischen Charme. Barocke Prunksäle, fein gestaltete Innenhöfe und detailreiche Fassaden spiegeln die große Vergangenheit des Anwesens wider. Besonders beliebt sind Führungen, die nicht nur Einblicke in die Räumlichkeiten geben, sondern auch spannende Geschichten rund um die Familie Herberstein vermitteln. So wird Geschichte lebendig, anschaulich und unterhaltsam.

Rund um das Schloss laden die weitläufigen Gärten zu Spaziergängen ein. Auf sorgfältig gepflegten Wegen flanieren man vorbei an Blumenbeeten, Brunnen und dekorativen Skulpturen. Hier kann man die besondere Atmosphäre genießen, die von Ruhe und barocker Pracht gleichermaßen geprägt ist. Im Jahresverlauf finden zudem wechselnde Ausstellungen und Veranstaltungen statt, die Kulturgeschichte in ein modernes Licht rücken.

Ein weiteres Highlight ist die Aussichtsplattform mit ihrem Turm. Von hier eröffnet sich ein fantastischer Blick auf das Schloss und die umliegende Landschaft. Die installierten Ferngläser laden dazu ein, die Details aus der Ferne zu betrachten. Gerade bei schönem Wetter ist dieser Platz ideal, um die gesamte Anlage zu überblicken und den Zauber der Architektur auf sich wirken zu lassen.

“

**Barocke Säle,
weite Gärten und
ein Blick vom
Turm – Schloss
Herberstein
verbindet
Geschichte, Kultur
und Pracht auf
besondere Weise.**





“

„Wölfe, Bären, Kamele und Spielwelten – die Tierwelt Herberstein vereint Abenteuer, Wissen und Familienfreude inmitten einer einzigartigen Landschaft.“

Direkt angrenzend an das Schloss liegt die Tierwelt Herberstein – ein Tierpark, der weit mehr ist als ein klassischer Zoo. Hier verschmelzen Natur, Erlebnis und Wissensvermittlung zu einem Ausflug, der für die ganze Familie spannend bleibt.

Die Gehege sind großzügig angelegt und bieten den Tieren viel Platz. Besucherinnen und Besucher erleben eine abwechslungsreiche Mischung aus heimischen Arten und exotischen Tieren. Besonders beeindruckend ist die Möglichkeit, Wölfe und Bären aus nächster Nähe zu beobachten. Eine sichere Unterführung mit Schutzglas erlaubt es, die Tiere zu bestaunen, ohne dass die

Distanz verloren geht. Dieses Erlebnis wirkt eindrucksvoll und nachhaltig – die Begegnung mit den großen Raubtieren bleibt lange in Erinnerung.

Auch kleinere Attraktionen sorgen für Begeisterung. Ein Highlight ist die Kamel-Fütterung. Hier erleben Kinder und Erwachsene, wie Tiererlebnis und Wissensvermittlung ineinandergreifen. Fachkundige Betreuung erklärt Wissenswertes rund um die Tiere, während man gleichzeitig die Chance hat, ihnen hautnah zu begegnen. Solche Momente schaffen bleibende Erinnerungen, die über einen normalen Zoobesuch hinausgehen.

Für Familien ist die Tierwelt Herberstein besonders attraktiv, weil sie Abenteuer und Erholung klug kombiniert. Mitten in der Anlage liegt Herbie's Spielewelt – ein moderner Indoorspielplatz, der zum Klettern, Rutschen und Toben einlädt. Die Reifenrutsche ist dabei ein Favorit bei den Kindern. Während sie spielen, können Eltern im angrenzenden Café eine kleine Auszeit nehmen und bei Kaffee oder Snacks entspannen. Draußen ergänzen zwei große Spielplätze das Angebot und sorgen dafür, dass die Kinder auch an der frischen Luft genügend Bewegungsmöglichkeiten haben.

Ein Besuch der Tierwelt bedeutet zugleich Entschleunigung. Die Wege führen durch eine abwechslungsreiche Landschaft, vorbei an weitläufigen Wiesen, kleinen Wasserläufen und schattigen Plätzen. Hier können Familien den Tag in Ruhe genießen, Tiere beobachten, innehalten oder fotografieren. Wer sich Zeit nimmt, entdeckt nicht nur

die großen Tiere, sondern auch kleine Details in der liebevollen Gestaltung des Parks.

Das Besondere ist die Verbindung von Natur und Kultur. Wer den Tag in Herberstein verbringt, kann vormittags die Tierwelt erkunden und nachmittags das Schloss besuchen – oder umgekehrt. Beide Bereiche ergänzen sich perfekt. Während die Tierwelt Abenteuer, Bewegung und Entdeckungen bietet, schafft das Schloss den kulturellen Rahmen und erzählt Geschichten aus der Vergangenheit.

Am Ende des Besuchs bleibt der Eindruck, dass ein Tag fast zu kurz ist, um alles zu erleben. Gerade diese Vielfalt macht Herberstein so besonders: Hier finden Familien einen Ort, an dem Tiere, Spiel, Natur und Kultur gleichermaßen Platz haben.



Auch Geparden leben im Tierpark Herberstein – bei unserem Besuch haben sie jedoch lieber ein Nickerchen gehalten.



EIS-GREISSLER ERLEBNISPARK

“

**Eisgenuss,
Achterbahn und
Spielspaß – der
Eis-Greissler
Erlebnispark
vereint Abenteuer
und Kulinarik an
einem Ort..**

Was einst als kleine Eismanufaktur begann, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der beliebtesten Familienausflugsziele in Niederösterreich entwickelt. Der Eis-Greissler Erlebnispark in Krumbach wächst stetig weiter und begeistert heute Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen. Das Erfolgsgeheimnis liegt in der gelungenen Verbindung aus köstlichem Eisgenuss und einem vielfältigen Freizeitangebot, das den Namen Erlebnispark wirklich verdient.

Wer hierherkommt, plant am besten gleich einen ganzen Tag ein, denn die Anlage bietet Abwechslung ohne Ende.

Besonders bei den jüngeren Gästen sorgt die große Kugelbahn für Begeisterung. Stundenlang können Kinder Holzkugeln rollen lassen und den spannenden Parcours beobachten, der mit vielen kleinen Überraschungen versehen ist. Für ältere Kinder und Jugendliche stehen actionreichere Attraktionen bereit. Dazu zählen der Wolkenfänger, das große Sprungkissen mit Panoramablick oder der Milkshaker, die alle für Spaß und Bewegung sorgen. Auch klassische Spielideen fehlen nicht: Beim Kugelwurf-Rennen mit beweglichen Tierfiguren oder beim präzisen Treffen in sich öffnende Holzeimer ist Geschicklichkeit gefragt, was den Ehrgeiz der Kinder immer wieder neu entfacht.

Natürlich dreht sich vieles um das Eis selbst, das direkt vor Ort produziert wird. Im großen Restaurant oder im gemütlichen Café können Besucherinnen



und Besucher die vielfältigen Sorten probieren, die besonders frisch und intensiv schmecken. Ergänzt wird das Angebot durch herzhaftes Essen, sodass auch längere Aufenthalte angenehm sind.

Die Infrastruktur überzeugt durch eine weitläufige Gestaltung, die neben Spiel- und Erlebnisbereichen auch eine Achterbahn – die erste in Niederösterreich – sowie einen Wasserspielplatz und eine große Rutsche umfasst. Der großzügig angelegte Erlebnisparkplatz erleichtert zudem die Anreise selbst an stark frequentierten Tagen.

Der Eis-Greissler Erlebnispark ist damit ein Ausflugsziel, das Genuss, Abenteuer und Entspannung ideal miteinander verbindet und Familien unvergessliche Erlebnisse schenkt.



VON KUGELBAHN BIS ACHTERBAHN: HIER WARTET ABENTEUER PUR

Im Eis-Greissler Erlebnispark geht es nicht nur ums Zuschauen, sondern ums Mitmachen. Die große Kugelbahn begeistert Kinder stundenlang: Holzkugeln rollen durch verschlungene Bahnen, passieren Hindernisse und bringen immer wieder neue Überraschungen. Auch andere

interaktive Stationen wie das Kugelwurf-Rennen mit beweglichen Tierfiguren oder das präzise Treffen in sich öffnende Holzeimer machen den Besuch zu einem echten Abenteuer. So wird Geschicklichkeit spielerisch gefördert – und die Freude am Ausprobieren steht klar im Mittelpunkt.

MUSEUMSDORF NIEDERSULZ

**„EIN TAG ZWISCHEN ALTEN BAUERNHÄUSERN,
SPIELEN WIE FRÜHER UND ERLEBNISSEN, DIE
KINDER UND ERWACHSENE GLEICHERMASSEN
BEGEISTERN.“**

Das Museumsdorf Niedersulz ist ein Ort, an dem Geschichte lebendig wird – und für Familien zu einem echten Abenteuer. Wer durch das große Eingangstor tritt, spürt sofort, wie die Zeit langsamer wird. Die historischen Bauernhäuser, Werkstätten und Gärten sind detailgetreu wieder aufgebaut und geben einen Einblick in das Leben vergangener Jahrhunderte. Alles wirkt entschleunigt, liebevoll gepflegt und lädt zum Entdecken ein.

Besonders spannend ist es, dass man nicht nur von außen schaut, sondern auch in viele Gebäude hineingehen kann. Dort sieht man, wie Menschen früher gewohnt, gekocht oder gearbeitet haben. Unsere Kinder hatten das Gefühl, eine kleine Zeitreise zu machen – und wir Erwachsene konnten uns dem Charme kaum entziehen.

Bei unserem Besuch fand ein Spielefest statt, und das war ein Highlight des ganzen Sommers. Überall im Dorf waren Stationen aufgebaut: Tellerdrehen, Diabolo, Mikado, Jenga, Wurfspiele oder Zielspiele. Viele Spiele kannten die Kinder gar nicht, was sie umso neugieriger machte. Manche Stationen wurden sogar von Mitarbeitern angeleitet – etwa beim Klassiker „Blinde Kuh“. Dazu kamen praktische Aufgaben wie Getreidekörner voneinander zu trennen. Besonders gelacht haben wir beim Melken einer künstlichen Kuh, die erstaunlich realistisch umgesetzt war. Auch Bastelstationen luden dazu ein, kleine Andenken mit nach Hause zu nehmen.

Das Besondere am Museumsdorf ist die Kombination aus Lernen und Spielen. Während die Kinder ihre Freude an den Stationen hatten, erfuhren sie gleichzeitig etwas über das Leben von

früher. Für uns Eltern war es ebenso interessant, den Wandel der ländlichen Kultur und der bäuerlichen Arbeitsschritte nachvollziehen zu können.

Auch organisatorisch war alles angenehm. Das Gelände ist weitläufig, bietet aber viel Schatten, sodass man auch an warmen Tagen entspannt unterwegs sein kann. Mit der Niederösterreich-Card ist der Eintritt sogar einmal pro Saison kostenlos, was den Ausflug noch attraktiver macht.

Fazit: Das Museumsdorf Niedersulz ist nicht nur ein Museum, sondern ein lebendiger Erlebnisort. Es verbindet Kulturgeschichte, Natur und Spiel auf eine charmante Weise. Für Familien ist es ein Ausflug, der lehrreich, unterhaltsam und voller schöner Erinnerungen ist – ein echtes Muss im Jahresprogramm.



“Das Spielefest war für uns das absolute Highlight – von Diabolo und Tellerdrehen bis zum Melken einer künstlichen Kuh: Die Kinder waren stundenlang beschäftigt und gleichzeitig auf spielerische Weise in die Vergangenheit eingetaucht. Wenn Sie die ganze Reportage dazu sehen möchten, scannen Sie einfach den QR-Code und erleben Sie den Rundgang noch einmal mit uns.“

DIE GARTEN TULLN – NATUR UND SPIEL

EIN ORT VOLLER INSPIRATION, SPIEL UND ERHOLUNG – FÜR KINDER, ERWACHSENE UND ALLE, DIE NATUR AUF NEUE WEISE ENTDECKEN MÖCHTEN



Die Garten Tulln ist ein beliebtes Ausflugsziel in Niederösterreich und bietet eine Vielzahl an Schaugärten, die Besucherinnen und Besucher durch ihre Vielfalt, Farben und Gestaltungsideen begeistern. Der Fokus liegt auf naturnaher Gartenkunst, die zeigt, wie man Schönheit und Nachhaltigkeit verbinden kann.

Seit ihrer Eröffnung hat sich die Garten Tulln zu einem Treffpunkt für Familien, Gartenfreunde und Naturbegeisterte entwickelt. Die Themengärten reichen von romantischen Rosengärten über duftende Kräutergärten bis hin zu modernen Designflächen mit klaren Strukturen. Jede Anlage erzählt ihre eigene Geschichte und bietet Inspiration für den eigenen Garten oder Balkon. Viele Gäste kommen wieder, weil die Gärten je nach Jahreszeit und Blütezeit ein anderes Bild zeigen.

Ein besonderes Erlebnis ist der Baumwipfelweg, der bis zu 30 Meter in die Höhe ragt. Von hier eröffnet sich ein weiterer Blick über die Anlage, die umliegenden Auen und das Tullnerfeld. Der Weg ist barrierefrei zugänglich und zählt zu den Höhepunkten eines Besuchs.

Für Kinder ist die Garten Tulln ein echtes Abenteuer. Der große Natur- und Abenteuerspielplatz lädt mit Kletterbereichen, Schaukeln, Hängebrücken und Wasserspielen zum Austoben ein. Beliebt ist auch der Wassersteinweg, bei dem man barfuß über Steine durch

flaches Wasser balanciert – eine willkommene Abkühlung an heißen Tagen. Daneben gibt es immer wieder kleine Mitmachstationen, die Kinder spielerisch an die Natur heranführen.

Auch das kulinarische Angebot kommt nicht zu kurz. Direkt am Gelände können Besucherinnen und Besucher regionale Spezialitäten, leichte Gerichte oder eine Jause genießen. Ob ein Mittagessen im Restaurant, ein Glas Wein in der Vinothek oder ein Eis zur Erfrischung – die Möglichkeiten sind vielfältig und laden dazu ein, den Tag in Ruhe ausklingen zu lassen.

Neben den dauerhaft angelegten Gärten gibt es regelmäßig wechselnde Veranstaltungen und Programme. Führungen durch die Gärten, Workshops oder spezielle Kinderprogramme sorgen dafür, dass der Besuch nicht nur schön, sondern auch abwechslungsreich wird. An Wochenenden sind Familienfeste, Kreativprogramme oder kleine Shows ein beliebter Zusatz, der die Anlage noch lebendiger macht.

Die Garten Tulln ist von Frühjahr bis Herbst täglich geöffnet und mit dem Auto wie auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Ein großzügiger Parkplatz erleichtert die Anreise, und durch die Lage direkt in Tulln ist auch die Verbindung mit Bahn oder Bus unkompliziert möglich. Für Besitzerinnen und Besitzer der Niederösterreich-Card ist der Eintritt einmal pro



“

Saison kostenlos, was für viele Familien ein zusätzlicher Anreiz ist, den Besuch fest einzuplanen.

Fazit: Die Garten Tulln verbindet Natur, Inspiration, Abenteuer und Erholung auf harmonische Weise. Sie ist ein Ort, an dem Erwachsene neue Ideen sammeln, Kinder spielerisch die Natur entdecken und Familien gemeinsam einen unvergesslichen Tag verbringen können. Jede Jahreszeit bringt neue Eindrücke, sodass sich ein Besuch immer wieder lohnt.

MUSEUMSDORF NIEDERSULZ

„EIN TAG ZWISCHEN ALTEN BAUERNHÄUSERN, SPIELEN WIE FRÜHER UND ERLEBNISSEN, DIE KINDER UND ERWACHSENE GLEICHERMASSEN BEGEISTERN.“

Das Museumsdorf Niedersulz ist ein Ort, an dem Geschichte lebendig wird – und für Familien zu einem echten Abenteuer. Wer durch das große Eingangstor tritt, spürt sofort, wie die Zeit langsamer wird. Die historischen Bauernhäuser, Werkstätten und Gärten sind detailgetreu wieder aufgebaut und geben einen Einblick in das Leben vergangener Jahrhunderte. Alles wirkt entschleunigt, liebevoll gepflegt und lädt zum Entdecken ein.

Besonders spannend ist es, dass man nicht nur von außen schaut, sondern auch in viele Gebäude hineingehen kann. Dort sieht man, wie Menschen früher gewohnt, gekocht oder gearbeitet haben. Unsere Kinder hatten das Gefühl, eine kleine Zeitreise zu machen – und wir Erwachsene konnten uns dem Charme kaum entziehen.

Bei unserem Besuch fand ein Spielefest statt, und das war ein Highlight des ganzen Sommers. Überall im Dorf waren Stationen aufgebaut: Tellerdrehen, Diabolo, Mikado, Jenga, Wurfspiele oder Zielspiele. Viele Spiele kannten die Kinder gar nicht, was sie umso neugieriger machte. Manche Stationen wurden sogar von Mitarbeitern angeleitet – etwa beim Klassiker „Blinde Kuh“. Dazu kamen praktische Aufgaben wie Getreidekörner voneinander zu trennen. Besonders gelacht haben wir beim Melken einer künstlichen Kuh, die erstaunlich realistisch umgesetzt war. Auch Bastelstationen luden dazu ein, kleine Andenken mit nach Hause zu nehmen.

Das Besondere am Museumsdorf ist die Kombination aus Lernen und Spielen. Während die Kinder ihre Freude an den Stationen hatten, erfuhren sie gleichzeitig etwas über das Leben von

früher. Für uns Eltern war es ebenso interessant, den Wandel der ländlichen Kultur und der bäuerlichen Arbeitsschritte nachvollziehen zu können.

Auch organisatorisch war alles angenehm. Das Gelände ist weitläufig, bietet aber viel Schatten, sodass man auch an warmen Tagen entspannt unterwegs sein kann. Mit der Niederösterreich-Card ist der Eintritt sogar einmal pro Saison kostenlos, was den Ausflug noch attraktiver macht.

Fazit: Das Museumsdorf Niedersulz ist nicht nur ein Museum, sondern ein lebendiger Erlebnisort. Es verbindet Kulturgeschichte, Natur und Spiel auf eine charmante Weise. Für Familien ist es ein Ausflug, der lehrreich, unterhaltsam und voller schöner Erinnerungen ist – ein echtes Muss im Jahresprogramm.



“Das Spielefest war für uns das absolute Highlight – von Diabolo und Tellerdrehen bis zum Melken einer künstlichen Kuh: Die Kinder waren stundenlang beschäftigt und gleichzeitig auf spielerische Weise in die Vergangenheit eingetaucht. Wenn Sie die ganze Reportage dazu sehen möchten, scannen Sie einfach den QR-Code und erleben Sie den Rundgang noch einmal mit uns.“

MAGAZINE

ERLEBNIS REISEN.FAMILY



#2-2025